

Herkunft: Vielleicht aus dem Barfüßerkloster. Im vorderen Deckel findet sich nur die Eintragung *Pantaleonis: Ex bibliotheca Basiliensis libris 1559.*

Material: Papier

Wasserzeichen: Drei Berge mit Kreuz, ähnlich Briquet 11796; Ochsenkopf mit Kreuz, fehlt in dieser Form bei Briquet; Ochsenkopf mit Kreuz, zweite Form, fehlt bei Briquet; Ochsenkopf mit Blume, fehlt bei Briquet.

Schrift: Buchschrift aus der Mitte des 15. Jahrhunderts. Stark der späteren Antiqua zureisende Form.

Blätterzahl: 328, eigene Zählung.

Format: 22cm x 30 1/2 cm Beschrieb. Raum: 13cm x 22 1/2 cm.

Einrichtung: Fortlaufender ungespaltener Prosatext, 44 Zeilen die Seite.

Ausstattung: Normale Minierung, Bücherzahl am Kopf der Seite angegeben in roter Schrift.

Einband: Holzdeckel mit braunem Halblederüberzug, zwei Lederschließen, Papierschilt mit Inhaltsangabe auf dem vorderen Deckel, beide Deckel innen mit Papier überzogen, Rückentitel von Pfeifers Hand.

## Inhalt:

### Alberti Magni Libri de laudibus b. v. Mariae.

Fol. 3<sup>r</sup> vorausgeschickter Prolog: *libri de laudibus virginis marie.* // *Nota prudens lector et acquiesce obdoro hiis que tibi dicturus sum. ad honorem dei et beatissime matris eius virginis marie librum / istum ....*

Schluss des Prologs: Fol. 4<sup>r</sup>: .... quia manifestabi inimici vidari potest.

Anfang des Textes: *Universis christifidelibus....*

Schluss des Textes Fol. 324<sup>v</sup>: ... privilegio prope finem. capitulo 75 et 76 etc.

*Ipsa ergo caritas que operit multitudinem peccatorum nos perducet ad regna paratorum. | AMEN.*

Fol. 325<sup>r</sup> Ein alphabetisches Register der Dinge, mit denen Maria verglichen wird.

Fol. 326<sup>v</sup>: 9 mal fünf Worte, deren Anfangsbuchstaben den Namen Maria ergibt.

[vergl. Albertus Magnus opera ed. Borgnet. Paris 1898 Tom. 36.]

In der Ausgabe fehlt der Prolog Fol. 3<sup>r</sup>-4<sup>r</sup> des MS.